

Auf die Plätze, fertig, WALK!

Offizieller Startschuss für den WALK4FUTURE

Schritt für Schritt zu einem größeren Bewusstsein und mehr Nachhaltigkeit in der Modeindustrie. Mit einem Empfang im Rathaus Klosterneuburg am 21. April, läutete Martina Gleissenebner-Teskey ihr bislang größtes Projekt ein. Der Startschuss ihres WALK4FUTURE soll den Beginn einer Bewegung markieren, die sich gegen den Überkonsum und Überproduktion in der Modeindustrie einsetzt. Umgeben von Familie und Freunden, hat das österreichische Top-Model den Auftakt ihrer Reise zelebriert, die sie zu Fuß von Klosterneuburg bis nach Paris zur Haute Couture Week führen wird.

Vom Laufsteg auf die Straßen dieser Welt und das im Zeichen der Nachhaltigkeit. Am Sonntag, den 21. April war es endlich soweit: **Martina Gleissenebner-Teskey** beschriftet die ersten Kilometer ihres **WALK4FUTURE** - eine Reise, die das österreichische Model zu Fuß von Klosterneuburg nach Paris zur Haute Couture Week bringen wird. Gemeinsam mit Bürgermeister **Christoph Kaufmann** wurde am Sonntagmorgen der Startschuss für die rund 1.600 km lange Wegstrecke gegeben, bei der Martina nicht nur wunderbare Orte, sondern auch inspirierende Persönlichkeiten und großartigen Unternehmen besuchen wird, die sich ganz dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben haben.

In entspannter Atmosphäre begrüßten **Martina Gleissenebner-Teskey** und Bürgermeister **Christoph Kaufmann** die Gäste in der Aula des Rathauses Klosterneuburg. Umgeben von Familie, Freunden, und wichtigen Wegbegleitern, gewährte Martina erste Einblicke in die bevorstehende Reise, die sie in den ersten Wochen über Linz und Salzburg in die bayrische Landeshauptstadt München führen wird. Das große Ziel von Martina: die Modeindustrie zu einem nachhaltigeren Umdenken zu bewegen.

Ein besonderer Fokus lag zudem auf dem gewählten Starttermin des **WALK4FUTURE**. Der 21. April markierte den Vorabend des Internationalen Earth Day und liegt mitten in der Fashion Revolution Week. Die Fashion Revolution Week wurde ins Leben gerufen, um die Modeindustrie ethischer, transparenter und nachhaltiger zu gestalten, indem sie auf ausbeuterische Arbeitspraktiken und Umweltschäden aufmerksam macht und

bestehende Alternativen fördert. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums erstreckte sich die Fashion Revolution Week dieses Jahr über eine Zeitspanne von insgesamt zehn Tagen. Mit dem **WALK4FUTURE** will Martina die Gelegenheit nutzen und auch auf diese Organisation aufmerksam machen.

Begleitet wurde **Martina Gleissenebner-Teskey** auf den ersten Kilometern unter anderem von Tochter **Lou-Anne Gleissenebner** und Ehemann **Thomas Teskey**. Neben der Unterstützung von Familie und Freunden zeigte auch der Bürgermeister selbst Initiative. Er überraschte die 52-jährige, indem er ebenfalls seine Wanderschuhe schnürte und sie symbolisch auf einem Teil der Strecke begleitete, um die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde und ganz Österreich zu unterstreichen.

Mit jedem Kilometer, den Martina zurücklegt, wird auch ein Stückchen Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Modeindustrie geschaffen. „Es geht nicht um den generellen Verzicht, sondern um die bewusste Wahl!“, betonte die gebürtige Linzerin erneut in ihrer Ansprache kurz vor dem Start. Ein weiteres wichtiges Anliegen für **Martina Gleissenebner-Teskey**: Auch auf den folgenden Etappen sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen sie auf ihrer Reise zu begleiten und ein Stück des Weges gemeinsam mit ihr zu gehen.



Presseanfragen bitte unter:

VIBE Vienna – PR & Communications

Olivia Fuchs

olivia@vibevienna.at

Pressekontakt:

VIBE Vienna / PR & Communication

Olivia Fuchs

olivia@vibevienna.at

0043 676 4424492